

# Pfarrblatt

## Groß-Inzersdorf

Pfarrverband „Weinland um Maria Moos“

Homepage: [pfarregrossinzersdorf.jimdo.com](http://pfarregrossinzersdorf.jimdo.com)

Ausgabe: März - Juni 2019



### Liebe Pfarrgemeinde !

„Mensch bedenke, dass du Staub bist und wieder zu Staub zurückkehrst.“

„Kehr um und glaub an das Evangelium.“

Mit einem dieser beiden Sprüche kann der Priester am Aschermittwoch das Aschenkreuz spenden. Das klingt so ernst und so düster, als wenn das Leben nur ein Denken an den Tod wäre. Und doch sind diese Sprüche österlich geprägt, auch wenn sie am Beginn der Fastenzeit gesagt werden. Aber ist nicht das ständige Gerede vom Fasten auch im Radio und Fernsehen in der Fastenzeit ein Denken an den Tod? Es werden Methoden entwickelt, wie man am besten fastet, um richtig abzunehmen, weil man damit der Gesundheit des Körpers etwas Gutes tut. Da heißt es also im Hintergrund, damit man vielleicht länger leben kann. Der Sinn der religiösen Fastenzeit zielt aber nicht darauf hin, dass der Bauch kleiner werden soll, denn Fasten bedeutet in den Religionen ganz etwas anderes. Es ist ein frei werden von etwas, um frei zu werden für etwas. Was heißt das also?

FREI VON der Unmäßigkeit, von der Gier, vom Neid, vom Egoismus, von der Genusssucht, vom Herrschen, von der Sünde.

FREI FÜR den Verzicht, für die Großzügigkeit, für das Schenken von Gebet und Ware, für das Dasein für andere, besonders für Arme, für Nachbarn, für Verwandte, für Leidende, und für das Leben mit Gott und aus dem Willen Gottes.

Dazu muss man aber sein Leben und seine Einstellung ändern. Wir müssen umkehren, zurück zum Ursprung – und dieser Ursprung ist für uns das Evangelium, die Worte und Taten Jesu. Wir müssen umkehren vom ICH zum WIR. Wir müssen uns klar werden, dass wir alle nur Staub sind und nichts von dem, was wir in diesem Leben anhäufen wollen, einmal mitnehmen können.

Im Tod sind alle Menschen gleich! Das ist eine frohe Botschaft! Für Gott gibt es nur Leben und nicht Sterben für immer. Er hat das Leben so eingerichtet, dass einmal der Moment kommt, wo alle vor und mit Gott leben und wo keiner mehr ist als der andere. Das ist hier schon eine frohe Botschaft für alle von der Gesellschaft Ausgestoßenen und Erniedrigten, aber das könnten wir Christen schon hier auf Erden zu einer frohen Botschaft werden lassen, wenn wir eben frei werden von den Zwängen der Welt, die ich oben beschrieben habe, und frei werden für Gott und die Menschen. Dann wäre das ganze Leben ein Osterfest. Warum machen wir uns dann das Leben so schwer?

**Deshalb wünschen wir uns allen eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest!**

**Das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes.**

**MESSINTENTIONEN:** Da die Kanzleistunden nur mehr 1x/Monat (erster Donnerstag) durchgeführt werden, möchte der Pfarrgemeinderat eine zusätzliche Möglichkeit zur Bestellung von Messintentionen anbieten (kein Ersatz für die Kanzleistunden beim Priester!). Es liegen im Eingangsbereich der Kirche Zettel zum Ausfüllen für Messbestellungen auf. Sie können diese mitnehmen, oder vor Ort ausfüllen. Bitte geben Sie das ausgefüllte Formular und den Betrag in das bereitgestellte Kuvert. Im Eingangsbereich finden Sie einen Briefkasten, wo sie das Kuvert einwerfen können! Die Leerung des Briefkastens erfolgt jede Woche Donnerstag am Abend durch den Pfarrgemeinderat.

Zusätzlich ist ein Jahreskalender ausgehängt: **GRÜN** markiert → die Tage an denen Messen abgehalten werden zusätzlich mit einem „**X**“ markiert → Messen, die bereits vergeben sind. Falls eine von Ihnen ausgefüllte Messe doch nicht mehr zur Verfügung stehen sollte (z.B. abgesagt oder doppelt bestellt), wird sich der Pfarrgemeinderat zur weiteren Abstimmung bei Ihnen melden. Die Bestellungen werden dann in den Messekalender eingetragen und an P. Karl übermittelt. Sie können natürlich Messintentionen für das ganze Jahr abgeben.

# Unsere Kirche

## Der Hochaltar



### Hl. Antonius von Padua und Hl. Rosalia von Palermo

Von den Stühlen aus gesehen **rechts** vom Hochaltar ist eine kleine Statue der **Hl. Rosalia** angebracht. Diese Statue befand sich von 1896 bis zu ihrer Anbringung in der Pfarrkirche im Jahr 1927 in der „Marienkapelle“ auf der „Wiesn“. Als Gegenstück **links** dazu an der Wand ist die Statue des **Hl. Antonius von Padua** zu finden. Sie wurde 1739 von Simon Boy aus Hoberndorf gestiftet.

**Rosalia von Palermo** = die Rose, lebte von 1130-1170. Die Legende erzählt, dass ein Mann den König vor einem Tiger rettete und der versprach ihm zur Belohnung die Ehe mit Rosalia. Am Tag der Hochzeit sah Rosalia in ihrem Spiegel das Bild Jesu Christi, erinnerte sich an ihren Glauben, verließ deshalb mit 15 Jahren ihr Elternhaus und wurde Nonne in Palermo. Sie lebte bis zu ihrem Tod in einer Grotte auf dem Monte Pellegrino als Einsiedlerin. 1625 fand ein Händler den unverwesten und mit einem Kranz von Rosen gekrönten Leichnam in der Höhle. Während der Überführung Rosalias in die Kathedrale von Palermo kam die Pest, die dort wütete, zum Stillstand. Auch das Rosaliengebirge südlich von Wr. Neustadt ist nach Rosalia benannt.

Attribute: Kette, Kranz von Rosen, Totenkopf      Patronin gegen Pest      Gedenktag: 4. September

**Antonius von Padua** = der vorne Stehende; lebte von 1195-1231 und war als großer Redner bekannt. Zu seinen Fastenpredigten kamen bis zu 30.000 Menschen. Der Legende nach sollen ihn nur durch den Schwung seiner Rede auch fremdsprachige verstanden haben. Am Ufer von Rimini wollte niemand seine Predigt hören, aber die Fische versammelten sich und streckten ihre Köpfe aus dem Wasser – dieses Wunder hat fast die ganze Bevölkerung Riminis bekehrt. Papst Gregor IX nannte ihn „Schatztruhe der Heiligen Schrift“. An seinem Grab ereigneten sich viele Wunder und die Antonius-Basilika in Padua ist eine bekannte Wallfahrtsstätte. Er wurde an einem Dienstag bestattet, dabei sollen die ersten Wunder geschehen sein. Daher gibt es auch Antonius-Dienstage mit Andachten.

Attribute: Jesuskind – sein Förderer soll ihn nachts mit dem strahlenden Jesuskind gesehen haben

Lilie – das Symbol der Reinheit

Patronat: Helfer zum Wiederfinden verlorener Sachen (Heiliger Antonius, du kreuzbraver Mann, führ mich dahin, wo ..... sein kann.) auch der Bäcker, Sozialarbeiter,....

Bauernregel: Wenn an Anton gut Wetter lacht, St. Peter viel Wasser macht.      Gedenktag: 13. Juni

---

## Geburten/Hochzeiten/Trauerfeiern Dez.2018 – März 2019



*In stillem Gedenken*

Friederika Sander (13.02.)

Hildegard Hafner (02.03.)





# Bilder aus der Pfarre – Dezember 2018 bis März 2019

**16. Dezember: Geburtstagsmesse 2. Halbjahr**



**16. Dezember: Adventkonzert**



**16. Dezember: Adventkonzert**



**24. Dezember: Krippenspiel**



**24. Dezember: Turmblasen**



**4.+5. Jänner: Sternsingeraktion**



**19. Jänner: Priesterjubiläum P. Karl**





# Wir stellen vor!

## Erstkommunikanten und Firmkandidatin

### **ERSTKOMMUNION EINST UND JETZT:**

Die folgenden Bilder zeigen die Veränderungen bei der Erstkommunion in den letzten Jahrzehnten. Auffällig ist auf jeden Fall die stark abnehmende Anzahl der Kinder. Aber man beachte auch die Änderungen in der Bekleidung. Man kann sich vorstellen, dass **1949** Anzug mit kurzer Hose (teilweise mit weißen Strümpfen) und einer Schärpe bei den Buben, weiße Kleider und Blumenkranz im Haar bei den Mädchen, für viele nicht einfach zu bezahlen war. Im Jahr **1979** war es bei den Buben ein Anzug – diesmal mit langer Hose und Fliege! – die Mädchen sind fast gleich geblieben in ihren weißen Kleidern mit einem „Kranzerl“ im Haar. Dies hat sich in den letzten Jahrzehnten auf eine einheitliche schlichte Kutte verändert.



**Anno 1949**



**Anno 1979**

**Anno 2019**

Nachfolgend die Vorstellung unserer *Erstkommunikanten und Firmkandidatin 2019* in alphabetischer Reihenfolge:

Leonie Rieser, Hannah Schuller, Tobias Wiedermann



Katrin Lehner



**Die Sammlung für den Maialtar findet am 1. Maiwochenende statt – Ein herzliches „Vergelt's Gott“**

## *Termine März – Juni 2019*

<b>31. März</b>	<b>11.30 Uhr</b>	Fastensuppen-Essen	<b>25. April</b>	<b>17.00 Uhr</b>	Markusprozession
<b>31. März</b>	<b>14.00 Uhr</b>	Straßenkreuzweg	<b>25. April</b>	<b>17.30 Uhr</b>	Ostermesse + Ostereiersuche
<b>13. April</b>	<b>17.30 Uhr</b>	Osterbeichte	<b>05. Mai</b>	<b>09.15 Uhr</b>	Florianimesse
<b>14. April</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Palmsonntagsfeier	<b>Mai freitags</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Maiandachten
<b>18. April</b>	<b>18.00 Uhr</b>	Abendmahlsmesse	<b>26. Mai</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Erstkommunion
<b>19. April</b>	<b>18.00 Uhr</b>	Feier vom Leiden und Sterben Jesu	<b>27.-29. Mai</b>		Bitttage
<b>20. April</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Osternacht-Auferstehungsprozession	<b>09. Juni</b>	<b>09.15 Uhr</b>	Geburtstagsmesse
<b>21. April</b>	<b>09.15 Uhr</b>	lat. Osterhochamt + Speisensegnung	<b>20. Juni</b>	<b>09.15 Uhr</b>	Fronleichnam

### **Impressum:**

Pfarrblatt der Pfarre Groß-Inzersdorf

### **Redaktion:**

P. Karl Seethaler, 0664-3464589, [pfarre.spannberg@aon.at](mailto:pfarre.spannberg@aon.at)

P. Hans-Ulrich, P. Piotr, Andrea Frohner

**Layout:** Andrea Frohner([frohner.andrea@aon.at](mailto:frohner.andrea@aon.at))

### **Kanzleistunden im Pfarrhof Groß-Inzersdorf:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 15.30 Uhr im Pfarrhof



PGR Groß-Inzersdorf